

Protokoll Kleidertauschvernetzungstreffen am 11. Februar 2022

Anwesend (Stadt): Svenja (Hamburg), Joana (Hamburg), Ingrid (Aachen), Ronja (Ulm), Laura (Nürnberg), Yvonne (Köln), Achim (Erlangen), Siegfried (Mannheim/Heidelberg), Milena (Mainz-Wiesbaden), Johannes (Düsseldorf), Franziska (Wuppertal), Laura (Hamburg), Luca (Hannover), Alexandra, Sina, Liliana, → 16 Teilnehmende

Begrüßung und Vorstellung

Vorstellung des Konsumteams

Fragen & Diskussion

- Zusammenarbeit mit einem Umsonstladen, Uni/Asta
- Übrig gebliebene Kleidung spenden an: Tafel, lokale Organisationen
- Kleidung aus der Gruppe mit einbeziehen, damit von Beginn an Kleidung getauscht werden kann
- Sitzecke für Unterhaltungen mitaufbauen, Ecke mit Nähmaschinen → dadurch kann die besondere Wertschätzung an Kleidung vermittelt werden
- Make Smthng Week als Antikonsumwoche, Siebdrucksets
- Corona: sich nach aktuellen Länderverordnungen und unsere Vorgaben richten, Hygienekonzept
- Kontrolle von 2G-Regelung ohne Schulung, aber genügend Leute am Check-in organisieren
- Zentraler GAT am Earth Overshoot Day → Ende Juli, wir wollen auch externe Menschen begeistern
- Umkleidemöglichkeiten → Sammelumkleiden, kleinere Räume oder draußen Zelte, Stellwände aneinander reihen
- Anbieten von Speisen und Getränke gegen Spende, Flyer bei den Sitzgelegenheiten verteilen
- Kleinere Partys im privaten Rahmen
- Material/alte Karten können immer noch verwendet werden, QR-Code wurde umgeleitet, aber dieses Jahr wird auch neues Material produziert
- Kleidertausch digital möglich über Whatsapp/SoMe
- Wanderkleidertausch von kleidertausch.de → in einem Rucksack, auch kontaktlos möglich
- Immer gleiche Motive/Plakate → Poster über den Materialkiosk bestellen, von der Stadt geförderte Räume, Kirchenräume, etc. nutzen
- Auf andere (Groß-)Veranstaltungen und (Semester-)Ferien achten
- Foodtruck organisieren, Foodsharing dazu einladen, die sich vorstellen können und ggf. Essen mitbringen
- Besucher:innenanzahl begrenzen: Termine buchen lassen, nur die Anzahl an Personen reinlassen, die gerade rausgegangen sind, nicht ganz so groß bewerben, Markierungen auf den Boden malen, damit die Leute mit genügend Abstand in der Schlange warten
- Kleiderständer & -alternativen: Wäscheleine, Seile

Nächstes Treffen in vier Wochen am Freitagabend

Links

Checkliste: <https://greenwire.greenpeace.de/node/106>

